



# Grauer Star – zurück zur klaren Sicht

Patienteninformation



„Ein klarer Blick eröffnet neue Perspektiven.“ (unbekannt)



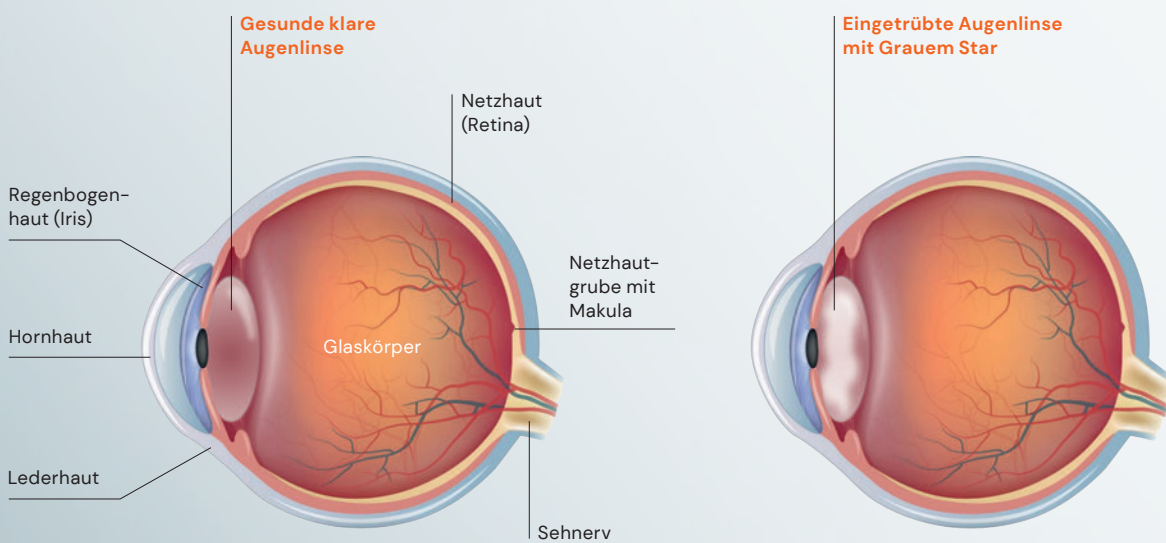
# Inhalt

<b>Katarakt – der Graue Star</b>	<b>4</b>
Was ist ein Grauer Star?	4
Typische Symptome	4
Häufige Änderungen der Brillenstärke	5
Ursachen	5
Wie häufig ist der Graue Star?	5
<b>Behandlungsmöglichkeiten – wenn Brillen nicht mehr helfen</b>	<b>6</b>
Die Kataraktoperation	6
Wann ist eine Operation sinnvoll?	6
<b>Vorbereitung auf die Operation – die Voruntersuchung</b>	<b>7</b>
Was passiert bei der Voruntersuchung?	7
Wenn Sie Kontaktlinsen tragen	7
Ablauf der Untersuchung	7
<b>Die künstliche Linse – Ihre neue Sicht</b>	<b>8</b>
Welche Linse passt zu mir?	8
Die Linsen im Detail – Ihre Optionen im Überblick	9
Für jeden Bedarf die passende Lösung – eine kurze Übersicht	10
<b>Wie wird der Graue Star operiert? Methoden im Überblick</b>	<b>11</b>
Ultraschall-Methode (Phakoemulsifikation) und Laser-Methode	11
<b>Fragebogen zur Kataraktoperation</b>	<b>12</b>
<b>Rund um die Operation – gut informiert, entspannt vorbereitet</b>	<b>13</b>
<b>Nach der Operation – so helfen Sie Ihrem Auge bei der Heilung</b>	<b>14</b>
<b>Wichtiges zur Kataraktoperation</b>	<b>15</b>
Mögliche (seltene) Komplikationen nach der Kataraktoperation	15
Nachstar – was ist das?	15
<b>Wieder klarer sehen – das Ziel der Operation</b>	<b>16</b>
Kontrollen nach der Kataraktoperation – wichtig für Ihre Sicherheit	16
Warum sind die Kontrollen so wichtig?	17
<b>FAQ – häufige Fragen zur Kataraktoperation</b>	<b>17</b>
<b>Ihre Termine im Überblick</b>	<b>19</b>

# Katarakt – der Graue Star

## Was ist ein Grauer Star?

Der Graue Star ist eine altersbedingte Trübung der Augenlinse. Mit der Zeit wird die Linse zunehmend undurchsichtig – das Sehen wird beeinträchtigt. Viele Betroffene beschreiben das Gefühl, wie durch einen Schleier oder eine beschlagene Scheibe zu schauen.



## Typische Symptome



**Verschwommenes oder trübes Sehen:** Alles wirkt unscharf, wie bei Nebel.



**Blendempfindlichkeit:** Besonders bei Sonne, Autoscheinwerfern oder hellem Licht.



**Schlechteres Sehen bei Dunkelheit:**  
Nachtsehen wird zunehmend schwieriger.



**Verändertes Farbsehen:** Farben erscheinen blasser oder leicht gelblich.



**Doppeltsehen:** Doppelbilder können auftreten – auch bei nur einem Auge.

## Häufige Änderungen der Brillenstärke



Ihre Sehkraft schwankt und muss öfter angepasst werden?  
Dies könnten erste Anzeichen eines Grauen Stars sein.

## Ursachen

Der Graue Star (Katarakt) ist meist eine **normale Altersveränderung** der Augenlinse – oft ab dem 60. Lebensjahr.

Folgende Risikofaktoren können ihn z.B. begünstigen oder beschleunigen (siehe Literatur Seite 18):

- **Diabetes mellitus**<sup>1</sup>
- **Rauchen**<sup>2</sup>
- **Starke Sonnen- oder UV-Strahlung**<sup>3</sup>
- **Langfristige Einnahme von Kortison**<sup>4</sup>

## Wie häufig ist der Graue Star (Katarakt)?

Der Graue Star (Katarakt) ist weltweit die am häufigsten auftretende Augenerkrankung. Jährlich werden in der Schweiz rund 110'000 Operationen durchgeführt. Die Kataraktoperation gehört damit zu den häufigsten Eingriffen in der Augenheilkunde – sowohl national als auch international.

Die Trübung entwickelt sich langsam über Jahre. Anfangs sind die Symptome oft kaum spürbar, doch unbehandelt kann der Graue Star zur Erblindung führen.

# Behandlungsmöglichkeiten – wenn Brillen nicht mehr helfen

Im frühen Stadium des Grauen Stars (Katarakt) können Sehhilfen wie Brillen noch gut helfen, um die Sehkraft zu unterstützen. Auch Sonnenbrillen mit speziellen Filtern können die Blendempfindlichkeit lindern und den Sehkomfort im Alltag verbessern.

**Eine medikamentöse Behandlung steht leider nicht zur Verfügung.**

Wenn die Sehkraft jedoch deutlich eingeschränkt ist, hilft nur eine **Operation**: die Grauer-Star-Operation, auch Kataraktoperation genannt. Dabei wird die getrübte Linse durch eine Kunstlinse ersetzt.

## Die Grauer-Star-Operation (Kataraktoperation)

- **Dauer:** ca 15–30 Minuten
- **Ablauf:** Die Operation wird in der Regel ambulant und unter örtlicher Betäubung durchgeführt – entweder mit betäubenden Augentropfen oder durch eine kleine Injektion in die Umgebung des Auges.
- **Sicherheit:** Die Kataraktoperation zählt zu den sichersten medizinischen Eingriffen weltweit.
- **Erfolg:** Bei den allermeisten Patientinnen und Patienten führt der Eingriff zu einer spürbaren Verbesserung des Sehvermögens.



## Wann ist eine Operation sinnvoll?

Eine Operation ist dann sinnvoll, wenn das Sehvermögen so eingeschränkt ist, dass alltägliche Aktivitäten deutlich erschwert sind.

**Typische Gründe für eine Behandlung sind:**

- Beeinträchtigungen im Alltag, etwa beim Lesen, Fernsehen oder Erkennen von Gesichtern
- Einschränkungen im Strassenverkehr, wenn das sichere Fahren nicht mehr möglich ist
- Verlust oder Nichtverlängerung des Führerausweises aufgrund eingeschränkter Sehkraft

Die Entscheidung für die Operation treffen Patientin oder Patient gemeinsam mit der Augenärztin/ dem Augenarzt – abgestimmt auf die individuelle Lebenssituation und den persönlichen Bedarf.

# Vorbereitung auf die Operation – die Voruntersuchung

Bevor eine Kataraktoperation durchgeführt wird, ist eine sorgfältige Voruntersuchung erforderlich. Dabei wird Ihr Auge genau analysiert, um die passende Kunstlinse für Sie auszuwählen – mit dem Ziel, dass Sie nach dem Eingriff wieder möglichst klar und scharf sehen können.

## Was passiert bei der Voruntersuchung?

Bei der Voruntersuchung prüft Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt den Gesundheitszustand Ihrer Augen mit verschiedenen Tests. Ein wichtiger Bestandteil ist die sogenannte **Biometrie**: Dabei werden unter anderem die Länge des Auges und die Krümmung der Hornhaut gemessen. Diese Werte sind entscheidend, um **die richtige Brechkraft** der Kunstlinse zu berechnen.

Auch mögliche Begleiterkrankungen oder besondere Merkmale Ihrer Augen werden berücksichtigt – damit Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt gemeinsam mit Ihnen die Kunstlinse auswählen kann, die optimal zu Ihnen passt.

## Wenn Sie Kontaktlinsen tragen

Sie sollten diese vor der Untersuchung herausnehmen und in folgendem Zeitraum nicht tragen:

- **Weiche Kontaktlinsen:**  
mindestens 1 Woche vor der Untersuchung
- **Weiche Linsen bei Hornhautverkrümmung:**  
mindestens 3 Wochen vor der Untersuchung
- **Harte Kontaktlinsen:**  
mindestens 4 Wochen vor der Untersuchung

## Ablauf der Untersuchung

- Die Untersuchung ist **schmerzfrei** und dauert etwa **30 bis 60 Minuten**.
- In vielen Fällen erhalten Sie **Tropfen zur Pupillenerweiterung**, damit die Ärztin/der Arzt das Augeninnere gut beurteilen kann (Linse und Netzhaut).
- Die Tropfen beginnen etwa 15 bis 30 Minuten nach der Anwendung zu wirken. Sie können das Sehvermögen für mehrere Stunden beeinträchtigen – zum Beispiel durch **verschwommenes Sehen** und **erhöhte Lichtempfindlichkeit**.
- **Wichtiger Hinweis zur Anreise:**  
Bitte kommen Sie nach Möglichkeit **in Begleitung** zur Untersuchung – und verzichten Sie darauf, selbst Auto zu fahren. Nach der Pupillenerweiterung ist das Sehvermögen vorübergehend eingeschränkt. Die Teilnahme am Strassenverkehr ist in dieser Zeit **nicht erlaubt**.

Diese Voruntersuchung liefert alle wichtigen Informationen für Ihre Behandlung – individuell auf Sie abgestimmt, sicher und gut geplant.

# Die künstliche Linse – Ihre neue Sicht

Bei der Behandlung des Grauen Stars wird die getrübte Linse durch eine künstliche Linse ersetzt – medizinisch nennt man sie Intraokularlinse (IOL). Dieser Eingriff ist heute Routine: Er dauert nur wenige Minuten, wird meist ambulant durchgeführt und Sie dürfen in der Regel noch am selben Tag wieder nach Hause.




Die Kunstlinsen bestehen aus hochwertigem Acryl und haben einen Durchmesser von etwa 6 mm. Dank feiner elastischer Bügel sitzt die Linse sicher im Auge. Sie wird vor dem Einsetzen gefaltet und durch einen winzigen (< 2,5 mm) Schnitt ins Auge eingeführt, wo sie sich entfaltet und ihre Position einnimmt.



## Welche Linse passt zu mir?

Die Auswahl der Linse hängt von vielen Faktoren ab – Ihrer Augengesundheit, Ihrem Lebensstil und Ihren Wünschen. Nach einer ausführlichen Untersuchung bespricht Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt mit Ihnen, welche Linse am besten zu Ihnen passt. Nicht alles, was technisch möglich ist, ist auch für jede oder jeden sinnvoll – daher ist eine persönliche Beratung besonders wichtig.

### Die 3 Zonen des Sehens

Nahbereich: < 0,5 m	Mittlere Distanz: 0,5–2 m	Fernbereich: ∞
		
Lesen, Rätsel lösen, Handarbeiten, Basteln, Karten spielen	Arbeiten am Computer, Tacho und Navigationssystem im Auto, Spielen mit Kindern, Einkaufen, Kochen, Plaudern mit Freunden	Autofahren, Fernsehen, Kino- oder Theaterbesuch, ein Stadtbummel, die meisten Sportarten

# Die Linsen im Detail – Ihre Optionen im Überblick

## 1. Monofokale Linse (Einstärkenlinse)

→ Klare Sicht in einer Entfernung – entweder **für die Nähe** oder **für die Ferne**.

**Vorteil:** Sehr gutes Sehen in der gewählten Distanz.

**Nachteil:** Für die andere Entfernung wird eine Brille benötigt.



**Einstärkenlinsen für die Ferne** – für die mittlere Distanz und Nähe benötigen Sie eine Brille.



**Einstärkenlinsen für die Nähe** – für die mittlere Distanz und Ferne benötigen Sie eine Brille.

## 2. Monovision (Kombination aus zwei Monofokallinsen)

→ Ein Auge wird für die Ferne, das andere für die Nähe korrigiert.

**Vorteil:** Oft kein Bedarf für eine Brille.

**Nachteil:** Gewöhnungsbedürftig – nicht jeder kommt damit gut zurecht.



**Monovision** – rechtes Auge korrigiert für die Ferne, linkes Auge korrigiert für die Nähe.

## 3. Komfortlinsen mit erweiterter Tiefenschärfe (EDoF / Monoplus)

→ Diese Linsen ermöglichen ein erweitertes Sehspektrum und reduzieren die Brillenabhängigkeit.

**Vorteil:** Gutes Sehen in der Ferne und im Zwischenbereich (z. B. beim Arbeiten am Computer).

**Nachteil:** Für sehr kurze Distanzen – etwa beim Lesen – kann eine Lesebrille nötig sein.



**Komfortlinsen** – ohne Brille sehen Sie gut in der mittleren Distanz und Ferne.

## 4. Multifokale Linse

→ Scharfes Sehen in mehreren Entfernungen – häufig ganz ohne Brille.

**Vorteil:** Hohe Brillenunabhängigkeit im Alltag – für Nähe, Ferne und Zwischenbereiche.

**Nachteil:** Es kann zu Lichthöfen oder Blendeffekten kommen, vor allem bei Dunkelheit (z. B. beim nächtlichen Autofahren).



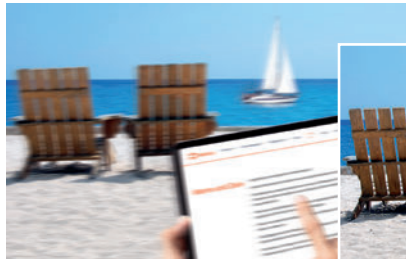
**Multifokallinsen** – ermöglichen gutes Sehen in allen Distanzen ohne Brille.

## 5. Torische Linse

→ Speziell für Menschen mit Hornhautverkrümmung (Astigmatismus).

**Vorteil:** Deutliche Verbesserung der Sehqualität bei vorliegender Hornhautverkrümmung.

**Nachteil:** Etwas höhere Kosten als Standardlinsen.


















Seheindruck bei einer **Hornhautverkrümmung**





**Torische Linse** – gutes Sehen mit korrigierender Linse.

## Für jeden Bedarf die passende Lösung – eine kurze Übersicht

Was Sie mit den verschiedenen Linsentypen erreichen können:

			
Linsentyp	Nahbereich	Mittlere Distanz	Fernbereich
Einstärkenlinse für die Ferne			
Einstärkenlinse für die Nähe			
Komfortlinse für die mittlere Distanz/Ferne			
Multifokallinsen*			

\* Brillenfreiheit nicht 100% garantierbar

 = korrigiert, keine Brille nötig     = Brille nötig

**Lesebeispiel:** Sie wählen eine Einstärkenlinse, die das Scharfsehen in die Ferne ermöglicht. Dann benötigen Sie für die mittlere Distanz und die Nähe eine Brille.

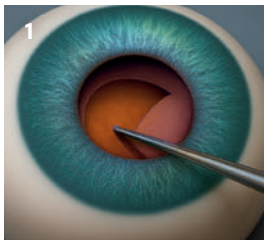
**Fazit:** Jede Linse hat ihre Stärken – Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt unterstützt Sie dabei, die für Sie passende Wahl zu treffen.

# Wie wird der Graue Star operiert? Methoden im Überblick

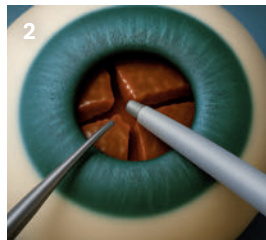
Die Kataraktoperation gehört zu den sichersten Eingriffen überhaupt. Es gibt verschiedene moderne Verfahren, die je nach Zustand des Auges individuell gewählt werden.

## Ultraschall-Methode

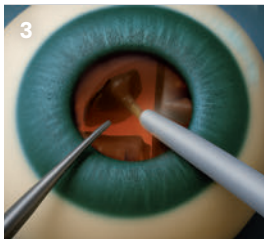
- Die Kapsel, welche die Linse umgibt, wird manuell geöffnet.
- Die getrübte Linse wird mit feinem Ultraschall in kleine Stücke zerteilt und abgesaugt.
- Anschliessend wird die neue Linse eingesetzt.



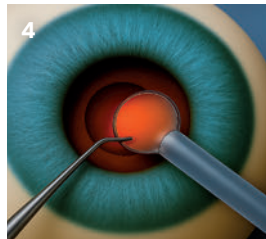
1  
Manuelle Öffnung der Linsenkapsel



2  
Spaltung des Linsenkerns



3  
Absaugen des Linsenkerns

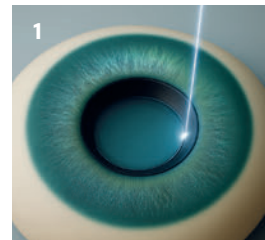


4  
Implantation der Kunstlinse

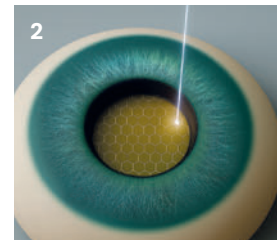
## Laser-Methode

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für diese Methode häufig nicht von der Krankenkasse übernommen werden.

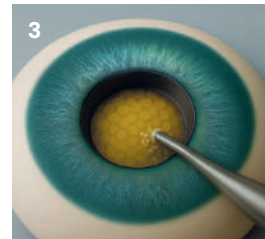
- Die Kapselöffnung und Zerkleinerung der Linse erfolgen mit dem Laser.
- Diese Methode bietet höchste Präzision und ist besonders schonend.
- Auch hier wird anschliessend eine neue Linse eingesetzt.



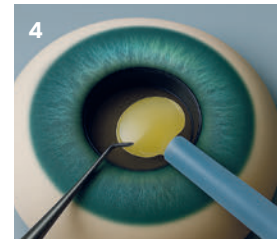
1  
Öffnung der Linsenkapsel mit dem Laser



2  
Zerkleinerung des Linsenkerns mit dem Laser



3  
Entfernung des Linsenkerns



4  
Implantation der Kunstlinse

Beide Methoden sind sicher und bewährt

Welche Technik für Sie am besten geeignet ist, bespricht Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt mit Ihnen in Ruhe – individuell, transparent und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

# Fragebogen zur Kataraktoperation

## 1. Brillensituation nach der Operation:

Welche Brillensituation wünschen Sie sich nach der Operation? (Bitte ankreuzen, was zutrifft)

- Ich möchte eine ähnliche Brillensituation wie vorher.
- Ich möchte weitgehend ohne Brille auskommen.
- Ich möchte ohne Brille besser in die Ferne sehen können.
- Ich möchte ohne Brille besser in die Nähe sehen können.
- Ich möchte ohne Brille besser in die Ferne und mittlere Distanz sehen.

## 2. Hobbys und besondere Aktivitäten:

Gibt es Hobbys oder Tätigkeiten, bei denen gutes Sehen für Sie besonders wichtig ist und die bei der Wahl der Kunstlinse berücksichtigt werden sollten? (Mehrfachauswahl möglich)

- Lesen
- Musizieren (z. B. Notenlesen, Instrument spielen)
- Sport (z. B. Tennis, Golf, Schwimmen)
- Nächtliches Autofahren
- Arbeiten am Bildschirm
- Nähen oder Handarbeiten
- Fotografie / Malen
- Reisen / Outdoor-Aktivitäten
- Sonstiges:

---

---

- Keine besonderen Aktivitäten

## 3. Wahl der Operationsmethode: Welche Operationsmethode bevorzugen Sie?

- Ich entscheide mich für die Standard-Ultraschallmethode.
- Ich entscheide mich für die Lasermethode.
- Ich vertraue der Empfehlung der Ärztin/des Arztes.

Was ich noch mit meiner Ärztin /meinem Arzt besprechen möchte:

---

---

---

---

---

---

### Ihr erster Besuch in der Augenklinik:

Mit dem ausgefüllten Fragebogen sind Sie bestens auf Ihren ersten Termin vorbereitet. Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt kann so gezielt auf Ihre Bedürfnisse eingehen und gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung finden.

# Rund um die Operation – gut informiert, entspannt vorbereitet

Eine gute Vorbereitung hilft, dem Eingriff gelassen entgegenzusehen. Viele Patientinnen und Patienten empfinden die Behandlung als unkompliziert und berichten schon kurz danach von einem verbesserten Sehvermögen. Damit alles reibungslos abläuft, gibt es im Vorfeld einige wichtige Hinweise – zum Beispiel zur Anreise, zur Einnahme von Medikamenten oder zum Tragen von Kontaktlinsen.

Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt begleitet Sie Schritt für Schritt und sorgt dafür, dass Sie sich sicher und gut aufgehoben fühlen.

## Was Sie zur Operation mitbringen sollten

Damit am Operations-Tag alles reibungslos verläuft, denken Sie bitte daran, folgende Unterlagen mitzubringen:

- Persönliche medizinische Unterlagen wie Allergiepass, Medikamentenliste, Angaben zu chronischen Erkrankungen (z. B. Diabetes) oder Blutverdünnern.
- Unterlagen Ihrer Hausärztin/Ihres Hausarztes, falls ein Austausch oder Vorbefunde erforderlich sind.
- Formulare und Dokumente der Klinik, die Sie vorab erhalten haben (z. B. Aufklärungsbogen, Einwilligungserklärung, Aufnahmeformular).
- Versicherungskarte und ggf. Überweisungsschein.

Falls Sie unsicher sind, was genau mitzubringen ist, hilft Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt gerne weiter.



Planen Sie insgesamt etwa 2 Stunden für Ihren Aufenthalt in der Klinik ein.



## Am Operations-Tag bitte beachten

- **Nüchtern erscheinen:** 6 Stunden vor dem Eingriff bitte nichts mehr essen oder trinken.
- **Nicht rauchen:** Verzichten Sie am Operations-Tag auf Zigaretten – das fördert eine gute Heilung.
- **Keine Kontaktlinsen tragen:** Kommen Sie ohne Kontaktlinsen – Ihre Brille dürfen Sie gerne mitbringen.
- **Auf Kosmetik verzichten:** Kein Make-up, keine Gesichtscreme, kein Parfüm – bitte ganz natürlich erscheinen.
- **Schmuck zu Hause lassen:** Ohrhinge, Halsketten, Ringe etc. bitte ablegen.
- **Bequeme Kleidung tragen:** Wählen Sie lockere Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen.
- **Sonnenbrille mitnehmen:** Ihre Augen werden lichtempfindlich sein – eine Sonnenbrille schützt und tut gut.
- **In Begleitung kommen:** Lassen Sie sich begleiten oder kommen Sie mit dem Taxi – selbst fahren ist nicht erlaubt.
- **Körperliche Ruhe einplanen:** Der Tag gehört Ihrer Erholung – gönnen Sie sich Ruhe und vermeiden Sie Anstrengung.



## Medikamente & Vorbereitung

- **Medikamente wie gewohnt einnehmen,** ausser es wurde mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt anders besprochen.  
**Wichtig:** Blutverdünner und Diabetes-Medikamente müssen vorab ärztlich abgeklärt werden.

# Nach der Operation – so helfen Sie Ihrem Auge bei der Heilung

## Wichtige Verhaltensregeln nach der Operation



- **Augenschutz tragen:**  
Bitte tragen Sie den Schutzverband oder die Schutzbrille mindestens in der ersten Nacht.
- **Augentropfen regelmässig anwenden:**  
Verwenden Sie Ihre verordneten Tropfen genau nach Anweisung – das unterstützt die Heilung optimal.
- **Körperliche Schonung:**  
In den ersten 2 Wochen bitte vermeiden:
  - Schweres Heben (nichts über 20 kg)
  - Sport, Schwimmen, Saunabesuche
  - Blasinstrumente spielen
  - Allgemein: starke körperliche Anstrengung
- **Nicht am Auge reiben:**  
Auch wenn es juckt: bitte nicht reiben – das Auge ist noch sehr empfindlich.
- **Duschen & Haare waschen erlaubt:**  
Achten Sie lediglich darauf, dass keine Seife oder Shampoo ins Auge gelangt.



## Was ist nach der Operation problemlos möglich?

- **Spaziergänge:**  
Frische Luft tut gut – leichte Spaziergänge sind jederzeit erlaubt.
- **Lesen & Fernsehen:**  
Wenn Ihre Augen es zulassen, dürfen Sie gerne lesen oder fernsehen.
- **Leichte Haus- oder Bürotätigkeiten:**  
Alltagstätigkeiten sind bald wieder möglich – vermeiden Sie Überanstrengungen.

# Wichtiges zur Kataraktoperation

Die ist heute ein **sicherer Routineeingriff**. Dennoch ist eine ehrliche und verständliche Aufklärung über mögliche Aspekte nach dem Eingriff wichtig. Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt bespricht diese mit Ihnen im persönlichen Gespräch.

## Sehvermögen nach der Operation

Viele Patienten erleben schon kurz nach dem Eingriff ein klareres Sehen. Die vollständige Anpassung an die neue Linse kann jedoch einige Zeit dauern. In manchen Fällen wird weiterhin eine Brille benötigt – vor allem beim Lesen oder bei schwierigen Lichtverhältnissen.

## Verträglichkeit der Kunstlinse

Moderne Intraokularlinsen sind sehr gut verträglich und haben eine **lange Lebensdauer**. In seltenen Fällen kann es zu kleinen Anpassungsschwierigkeiten kommen – diese lassen sich in der Regel gut behandeln.

## Nachstar – was ist das?



Ein sogenannter Nachstar kann bereits wenige Wochen nach der Operation oder erst nach mehreren Jahren auftreten. Dabei trübt sich die hintere Linsenkapsel leicht ein – das Sehen wird wieder verschwommener.

**Die Lösung ist einfach:** Der Nachstar lässt sich in wenigen Minuten mit einem schmerzfreien Lasereingriff beheben.



## Mögliche (seltene) Komplikationen nach der Kataraktoperation

Obwohl die Kataraktoperation sehr sicher ist, können – wie bei jedem Eingriff – Komplikationen auftreten. Die folgenden Punkte sind nur **Beispiele** möglicher Risiken.

- **Infektionen:** Sehr selten, aber eine Infektion im Auge ist immer möglich. Daher ist es wichtig, alle postoperativen Pflegehinweise genau zu befolgen und regelmässige Augentropfen zu verwenden.
- **Blutungen:** Kleinere Blutungen im Auge, die meist von selbst heilen und keine langfristigen Auswirkungen auf das Sehvermögen haben.
- **Probleme mit der Netzhaut:** In sehr seltenen Fällen kann es nach der Operation zu Netzhautproblemen kommen, wie z.B. einer Netzhautablösung.
- **Wundheilung:** Manchmal kann die Heilung etwas länger dauern oder es können kleine Narben entstehen, die das Sehvermögen vorübergehend beeinträchtigen können.
- **Makulaödem:** Eine Schwellung der Makula (dem zentralen Bereich der Netzhaut), die das Sehen vorübergehend verschwimmen oder verzerrt erscheinen lassen kann. In den meisten Fällen lässt sich dies mit Augentropfen behandeln.
- **Hornhauttrübung:** Eine sehr seltene, aber mögliche Komplikation, bei der die Hornhaut des Auges trübt und das Sehen beeinträchtigt wird. Diese Trübung ist meist vorübergehend und lässt sich mit entsprechender Behandlung gut kontrollieren.

Die meisten dieser Komplikationen treten selten auf und können frühzeitig behandelt werden. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird mit Ihnen alle möglichen Risiken und deren Minimierung besprechen, sodass Sie sich gut auf die Operation vorbereiten können.



## Wieder klarer sehen – das Ziel der Operation

Die Kataraktoperation hilft den meisten Menschen, wieder klarer zu sehen und ihren Alltag aktiver zu genießen. Mit einer guten Vorbereitung, sorgfältiger Nachsorge und regelmässigen Kontrollen steht Ihrer neuen Sehkraft nichts im Weg.

### Kontrollen nach der Kataraktoperation – wichtig für Ihre Sicherheit

Nach der Kataraktoperation sind regelmässige Kontrolltermine besonders wichtig. Sie helfen dabei, den Heilungsverlauf zu beobachten und eventuelle Komplikationen frühzeitig zu erkennen.

Bitte vereinbaren Sie diese Termine rechtzeitig mit Ihrer Augenärztin/Ihrem Augenarzt – besonders in den ersten Wochen nach der Operation.



### Typische Kontrolltermine

- **1. Tag nach der Operation**  
Bereits am Tag nach dem Eingriff findet meist die erste Kontrolle statt – um sicherzustellen, dass Ihr Auge gut reagiert und keine Entzündung vorliegt.
- **1 Woche nach der Operation**  
Ihre Ärztin/Ihr Arzt überprüft, wie das Auge heilt, ob die Medikamente richtig wirken und passt die Behandlung gegebenenfalls an.
- **Nach etwa 4 Wochen**  
Jetzt ist in der Regel gut zu beurteilen, wie sich Ihr Sehvermögen entwickelt und ob die Kunstlinse optimal sitzt.
- **In den folgenden Monaten**  
Je nach Heilungsverlauf können weitere Kontrollen nötig sein – diese werden individuell auf Sie abgestimmt.

## Warum sind die Kontrollen so wichtig?

- **Heilungsverlauf beobachten:** Damit Ihr Auge möglichst störungsfrei heilt und Sie bald wieder klarsehen.
- **Probleme früh erkennen:** Ob Nachstar, Schwellungen oder andere seltene Komplikationen – je früher erkannt, desto besser behandelbar.
- **Sehhilfe anpassen:** Ihre Augenärztin/Ihr Augenarzt kann bei Bedarf eine neue Brille oder weitere Korrekturen empfehlen – für die bestmögliche Sicht.

**Tipp: Notieren Sie sich Ihre Kontrolltermine am besten gleich – und bringen Sie zur Untersuchung gern Ihre bisherigen Sehhilfen mit.**

## FAQ – häufige Fragen zur Kataraktoperation

### 1. Wie lange dauert die Operation?

Die Kataraktoperation dauert in der Regel etwa 15–30 Minuten. Sie wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt, sodass Sie während des Eingriffs keine Schmerzen haben.

### 2. Wann werde ich eine Verbesserung meines Sehvermögens bemerken?

Viele Patienten bemerken bereits am selben Tag eine Verbesserung ihres Sehvermögens. Es kann jedoch einige Tage bis Wochen dauern, bis Ihr Auge vollständig geheilt ist und die beste Sehkraft erreicht ist.

### 3. Muss ich nach der Operation eine Brille tragen?

Dies hängt von der Art der verwendeten Linse und Ihren individuellen Sehbedürfnissen ab. In vielen Fällen benötigen Patienten nach der Operation

keine Brille mehr, insbesondere für Weit- oder Nahsicht, aber in einigen Fällen, besonders zum Lesen, kann eine Brille weiterhin notwendig sein.

### 4. Kann ich nach der Operation sofort wieder Autofahren?

Es ist ratsam, nach der Operation mindestens 24 Stunden zu warten, bevor Sie sich wieder hinters Steuer setzen. Ihre Augen benötigen Zeit, sich an die neue Linse zu gewöhnen. Am besten lassen Sie sich nach der Operation von jemandem begleiten.

### 5. Wie lange muss ich mich nach der Operation schonen?

In den ersten zwei Wochen sollten Sie schwere körperliche Arbeit und anstrengende Aktivitäten vermeiden. Spaziergänge und leichte Tätigkeiten sind in der Regel problemlos möglich, aber körperliche Anstrengung sollte vermieden werden.

## 6. Was muss ich nach der Operation beachten?

- **Medikamenteneinnahme:** Nehmen Sie alle verordneten Augentropfen und Medikamente genau nach Anweisung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.
- **Augenschutz:** Tragen Sie den Schutzverband oder eine Schutzbrille, wie von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt empfohlen, um das Auge vor äusseren Reizungen zu schützen.
- **Körperliche Schonung:** Vermeiden Sie es, das operierte Auge zu reiben oder starken physischen Anstrengungen nachzugehen.

## 7. Was ist ein Nachstar?

Ein Nachstar ist eine leichte Trübung der hinteren Linsenkapsel, die bereits wenige Wochen oder erst mehrere Jahre nach der Operation auftreten kann. Es ist eine häufige Erscheinung nach einer Kataraktoperation, die jedoch schnell und einfach mit einem Lasereingriff in der Praxis behandelt werden kann.

## 8. Wann kann ich wieder arbeiten?

Je nach Art der Arbeit und Heilungsverlauf können Sie in der Regel nach ein bis zwei Wochen wieder arbeiten, solange keine körperlich anstrengende Tätigkeit erforderlich ist.

## 9. Gibt es Risiken oder Komplikationen?

Wie bei jeder Operation gibt es auch bei der Kataraktoperation geringe Risiken. Mögliche Komplikationen sind Infektionen, Nachstar, Blutungen oder Probleme mit der Netzhaut. Diese sind jedoch selten und können in den meisten Fällen erfolgreich behandelt werden.

## 10. Wie oft muss ich nach der Operation zur Kontrolle gehen?

Die ersten Kontrolltermine finden direkt nach der Operation sowie nach einer Woche und einem Monat statt. Danach empfiehlt Ihre Ärztin/Ihr Arzt regelmässige Nachsorgetermine, um den Heilungsprozess zu überwachen.

## 11. Kann ich nach der Operation Sport treiben?

Es ist ratsam, körperliche Aktivitäten wie Kraftsport oder Schwimmen für die ersten 2 Wochen nach der Operation zu vermeiden. Leichte Spaziergänge und alltägliche Tätigkeiten sind jedoch in der Regel problemlos möglich.

## 12. Wie lange dauert es, bis ich wieder normal sehen kann?

Es dauert in der Regel einige Tage bis Wochen, bis sich das Sehvermögen stabilisiert hat. Einige Patienten benötigen eine Anpassung der Brille, besonders für bestimmte Distanzen oder Lichtverhältnisse.

## Literatur

### 1 Diabetes und Katarakt

Zarei-Ghanavati, S., Hadi, Y., Habibi, A., Ashraf Khorasani, M., & Yoo, S. H. (2024). Cataract and diabetes: Review of the literature. *Journal of Cataract & Refractive Surgery*. Advance online publication. DOI: 10.1097/j.jcrs.0000000000001547

### 2 Rauchen und Katarakt

Beltrán-Zambrano, E., García-Lozada, D., & Ibáñez-Pinilla, E. (2018). Risk of cataract in smokers: A meta-analysis of observational studies. *Archivos de la Sociedad Española de Oftalmología (English Edition)*, 93(12), 573–585. DOI: 10.1016/j.oftal.2018.10.020

### 3 Starke Sonneneinstrahlung und Katarakt

McCarty, C. A., & Taylor, H. R. (2002). A review of the epidemiologic evidence linking ultraviolet radiation and cataracts. *Developments in Ophthalmology*, 35, 21–31. DOI: 10.1159/000060807

### 4 Katarakt und Cortison

Yovita & Setiohadji, B. (2024). Association of oral corticosteroids and long-term risk of cataract: A systematic review and meta-analysis study. *Journal of Advance Research in Medical & Health Science*, 10(5), 121–129. DOI:10.61841/tpn62p5

# Ihre Termine im Überblick

**Diagnose & Beratung**

---

Linkes Auge

Rechtes Auge

**Operation (OP)**

---

**Operation (OP)**

---

**1. Kontrolltermin: Tag nach OP**

---

**1. Kontrolltermin: Tag nach OP**

---

**2. Kontrolltermin: 1 Woche nach OP**

---

**2. Kontrolltermin: 1 Woche nach OP**

---

**3. Kontrolltermin: nach ca. 4 Wochen**

---

**3. Kontrolltermin: nach ca. 4 Wochen**

---

**Weitere Termine**

---



**Medilas AG**  
Zürcherstrasse 39  
8952 Schlieren, Schweiz  
T +41 44 747 40 00  
info@medilas.ch  
www.medilas.ch